

PROGRAMM

des Grünen Klassenzimmers für 2012



Weiterführende Schulen

Ihre Klasse ist neugierig auf die heimische Flora und Fauna, Naturschutz vor Ort oder afrikanisches Trommeln? Sie möchten Ihr aktuelles Unterrichtsthema mit einem außerschulischen Angebot ergänzen? Dann sind Sie hier richtig! Unsere Referenten sind in ihren Themen fit und legen die Gewichtung in den Kursen auch gerne nach Rücksprache mit Ihnen fest. Wenn keine näheren Angaben zur Altersgruppe in der Kursbeschreibung vorkommen, ist der Kurs für alle SchülerInnen der weiterführenden Schulen geeignet. Wir freuen uns auf Sie!

Honigsammler - Honigbiene

Referent: Imkerverein Hemer

Lernziel: Viele Menschen haben Angst vor Bienen. In diesem Kurs soll die Angst abgebaut und erklärt werden, wie nützlich Bienen sind.

Beschreibung: Wir wollen in die Welt der Bienen eintauchen und ihre Wohnung, ihre Arbeitsteilung sowie ihr Sozial- und Kommunikationsverhalten kennen lernen. Anhand eines Schaukastens sehen wir das rege Treiben der verschiedenen Bienenwesen. Je nach Witterung kann eine Bienenbeute geöffnet und einzelne Waben gezogen werden. Schutzkleidung steht zur Verfügung.

Bemerkung: Bei mehr als 10 Kindern wird die Gruppe aufgeteilt. Dann sollte pro Teilgruppe ein(e) BetreuerIn an dem Kurs teilnehmen. Es ist möglich, unterrichtsbegleitende Schwerpunkte abzusprechen.

Termine: Absprache;
 montags bis freitags 9:00 bis 14:00 Uhr

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: U11

Abwasserrallye – Wunderbare Welt des Wassers

Referent: Naturschutzzentrum Arche Noah

Lernziel: Das Wasser ist ein kostbares Gut auf Erden. Die SchülerInnen erfahren in der Abwasserrallye wie das Wasser auf unserer Erde verteilt ist, wem es zur Verfügung steht und wie es um die ‚Sauberhaltung‘ bestellt ist.

Beschreibung: Die Abwasserrallye, wird in einem Wettbewerb zwischen mehreren Schülergruppen ausgetragen. Sie enthält Elemente wie eine Kurzgeschichte, ein Aktionsspiel, kleine Experimente und ein Rollenspiel.

Termine: montags bis freitags 9:00 Uhr
und 11:30 Uhr
Alter: bis 16 Jahren
Kursdauer: 120 Minuten
Kursnummer: U24

Wie viel Wasser braucht der PC? Virtuelles Wasser

Referent: Naturschutzzentrum Arche Noah

Lernziel: Die SchülerInnen lernen, was sich hinter dem Begriff ‚virtuelles Wasser‘, der um 1995 von dem englischen Geografen John Anthony Allan geprägt wurde, verbirgt, wofür es genutzt wird und wie / wo es im Alltag vorkommt.

Beschreibung: Das virtuelle Wasser hat bislang noch wenig Eingang in die schulische und außerschulische Umweltbildung gefunden. Dabei eröffnet es eine neue Sichtweise im Umgang mit Wasser im Alltag, den indirekten Wasserverbrauch über die Nutzung von Auto, PC, Handy und Co. Virtuelles Wasser ist somit auch ein Aspekt für nachhaltige Entwicklung.

Termine: montags bis freitags 9:00 und 11:30 Uhr
Alter: Bis 18 Jahren
Kursdauer: 120 Minuten
Kursnummer: U25

Windstärken und Donnerwetter

Referent: Naturschutzzentrum Arche Noah

Lernziel: Die SchülerInnen erfahren die einfachen Zusammenhänge von Luftdruck, Temperatur und Windstärke bei der Wetterentstehung.

Beschreibung: Sonne, Wind und Wasser sind die Hauptakteure des Wetters. Wir werden Experimente und Spiele rund um das Wetter durchführen und somit einfache Zusammenhänge der Wetterentstehung verstehen: Welche Bedeutung hat die Sonne bei der Wetterentstehung? Wie entstehen Stürme? Wie verhalten sich Luft und Luftdruck bei unterschiedlichen Temperaturen? Und wie entstehen Wolken?

Termine: montags bis freitags 9:00 und 11:30 Uhr
Alter: Bis 14 Jahren
Kursdauer: 120 Minuten
Kursnummer: U21

Sonnenenergie erleben

Referent: Naturschutzzentrum Arche Noah

Lernziel: Die SchülerInnen lernen, welche Kraft von der Sonne ausgeht und wie sie genutzt werden kann.

Beschreibung: Die Nutzung erneuerbarer Energien und der effiziente Umgang mit diesen Ressourcen werden anhand der Sonnenenergie praktisch umgesetzt. Mit Spielen und Experimenten erlernen die Schülerinnen und Schüler diese Energiequelle kennen und schätzen.

Termine: montags bis freitags 9:00 und 11:30 Uhr

Kursdauer: etwa 120 Minuten

Kursnummer: U13

Am seidenen Faden

Referent: Naturschutzzentrum Arche Noah

Lernziel: Die SchülerInnen können die Lebensweise von Spinnen erklären. Zusätzlich sollen Berührungsängste abgebaut werden.

Beschreibung: Warum sich viele Menschen vor Spinnen fürchten, ist nicht bekannt. Vielleicht liegt es an den behaarten Beinen, mit denen sie so flink laufen können. Wir gehen auf die Suche nach den kunstvoll gestalteten Netzen der Spinnen, beobachten sie beim Beutefang und erforschen ihre Lebensweise.

Termine: montags bis freitags 9:00 und 11:30 Uhr

Alter: Bis 14 Jahren

Kursdauer: 120 Minuten

Kursnummer: U18

Sechs oder mehr Beine

Referent: Dipl. Lök. Erasmus Tigges

Lernziel: Die SchülerInnen kennen verschiedene heimische Gliederfüßer und Insekten, können diese beschreiben und erklären wo man sie häufig findet.

Beschreibung: Die Insekten und Gliederfüßer der Wiesen und Wälder werden beobachtet und vorsichtig mit der Hand oder einem Netz gefangen und anschließend im wahrsten Sinne des Wortes unter die Lupe genommen. Die Vielzahl an krabbelnden und fliegenden Insekten und Gliederfüßern ist verblüffend und macht diese Lebewesen zu den erfolgreichsten unserer Erde.

Termine: dienstags und mittwochs nach Vereinbarung

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: U01



Die neuen Wilden – auf Tour zu urigen Rindern & Dülmener Pferden

Referent: Naturschutzzentrum MK

Lernziel: Die SchülerInnen kennen die Heckrinder, die Nachfahren des Auerochsen, und die Dülmener Wildpferde. Sie können die Tiere und ihre Lebensweise, sowie ihre Bedeutung für den Naturschutz beschreiben.

Beschreibung: Rein in die Wanderschuhe und ab in die Natur – auf dieser Wanderung wird Naturschutz lebendig. Die SchülerInnen treffen auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz die Heckrinderherde, die das Naturschutzgebiet dort pflegt. Sie erfahren Spannendes über die Geschichte und Entwicklung der Tiere zu Nutztieren.

Termine: nach Vereinbarung

Alter: Bis 13 Jahren

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: U30

Die 7 Geißlein – den Hoppenberg & seine meckernden Bewohner kennen lernen

Referent: Naturschutzzentrum MK

Lernziel: Die SchülerInnen lernen auf dieser Tour wie Ziegen als Landschaftspfleger und Naturschützer erfolgreich eingesetzt werden.

Beschreibung: Der Hoppenberg, Teil des ehemaligen Standortübungsplatzes oberhalb des Landesgartenschau-Geländes, war

verbuscht und verbracht. Mit Hilfe der Ziegenbeweidung soll er wieder in bunte Weiden und Magerrasen, einem besonderen Biotop, umgewandelt werden. Ziegen eignen sich hierfür besonders, da sie Gebüsche und Sträucher mit Vorliebe verspeisen.

Bemerkung: Treffpunkt und Veranstaltungsort dieses Kurses ist nicht das Gelände des Sauerlandparks, sondern der Hoppenberg im Ortsteil Riemke. Für die Anreise ist es möglich, die Busse der MVG-Linie 2 zu nutzen, die Kosten hierfür sind nicht im Kurspreis enthalten.

Termine: nach Vereinbarung

Alter: bis 13 Jahren

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: U31



Das Gras ist grüner

Referent: Dipl. Lök. Erasmus Tigges

Lernziel: Die SchülerInnen lernen die Vegetation heimischer Wildwiesen kennen. Um einen ersten Eindruck von wissenschaftlichem Arbeiten zu erlangen, lernen die TeilnehmerInnen den Umgang mit spezifischen Bestimmungsschlüsseln.

Beschreibung: Die unglaubliche Artenvielfalt der heimischen Vegetation wird den SchülerInnen bei einer Exkursion in die Wiesen des Sauerlandpark-Geländes und des angrenzenden ehem. Truppenübungsplatzes vermittelt, genauso wie sicheres Bestimmen und Wiedererkennen der Arten.

Termine: dienstags und mittwochs nach Vereinbarung

Alter: ab 14 Jahren

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: U03

Energie von Sonne, Wind & Wasser

Referent: Rüdiger Hiltawsky

Lernziel: Die SchülerInnen lernen die Ursachen und Folgen der Klimaveränderung und des Energieverbrauchs kennen. Clevere Energienutzung wie bei der Kraft-Wärme-Kopplung und das Energiesparen sind die Voraussetzungen für eine sichere und das Klima schützende Energieversorgung.

Beschreibung: Die Folgen der fortschreitenden Erderwärmung und der Ressourcenknappheit sind eine Herausforderung an Wissenschaft und Wirtschaft aber auch an jeden Einzelnen – mit Risiken aber auch großen Chancen. Nicht Katastrophen- sondern Zukunftsszenarien sind Ziel dieses Kurses.

Es wird ein Überblick über die Themen Treibhauseffekt, Klimawandel, Ressourcenknappheit bei Öl und Gas sowie Energiesparen und Energieeffizienz gegeben. Hierbei werden auch die Möglichkeiten und wirtschaftlichen Aspekte von erneuerbaren Energien mit dem Schwerpunkt Sonnenenergie dargestellt. Bilder, Filme, Modelle und Experimente machen das Thema interessant und anschaulich.

Termine: nach Vereinbarung

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: U09

MehrWERT – Elektroschrott ist Gold wert

Referent: Verbraucherzentrale NRW

Lernziel: Die SchülerInnen können Möglichkeiten aufzählen, wie sie ihre Elektro-Altgeräte entsorgen können und warum ein Recycling wichtig und sinnvoll ist. Außerdem sind sie in der Lage, Rohstoffe zu benennen die aus den Geräten zurückgewonnen werden können.

Beschreibung: Handy, MP3-Player, Spielekonsole: Jugendliche besitzen so viel Technik wie nie zuvor. Doch die Elektrogeräte haben oft nur ein kurzes Leben. Sie landen im Hausmüll – obwohl sie viele knappe Rohstoffe enthalten, die sich recyceln lassen. In diesem Workshop werden Schmuckstücke gebastelt und zuvor viele Fragen rund um Elektroschrott geklärt. Zum Beispiel: Wie lassen sich Altgeräte entsorgen? Welche Rohstoffe stecken in Elektrogeräten und unter welchen Bedingungen werden sie hergestellt?

Termine: montags bis freitags in KW 19 und 39
jeweils um 9:00 & 11:00 Uhr

Alter: ab 13 Jahren

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: U07

Saison auf dem Teller – Klimaschutz (der) schmeckt

Referent: Verbraucherzentrale und Mitarbeiter des Sauerlandparks

Lernziel: Die SchülerInnen können eine „klimafreundliche Mahlzeit“ zubereiten und wissen, wie sie auch beim Einkaufen die Umwelt schonen können.

Beschreibung: In diesem Kurs werden die SchülerInnen durch die Welt der biologischen Lebensmittel geführt. Sie bereiten unter Anleitung eine kleine Mahlzeit zu, die schmeckt und trotzdem keine Belastung für die Umwelt ist. Auch die Hintergründe des biologischen Kochens werden beleuchtet: So lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie sie auch schon beim Einkaufen das Klima schützen können und auf welche Verpackungen sie besser verzichten sollten.

Bemerkungen: Es fallen Materialkosten von 1,50€ pro SchülerIn an. Der Betrag ist beim Referenten zu entrichten.

Termine: 15.05., 23.05., 20.09., 28.09.
jeweils um 9:00 & 11:00 Uhr

Kursdauer: etwa 120 Minuten

Kursnummer: U06

Laut ohne schädliche Nebenwirkungen

Referent: Potlako Mokgadi

Lernziel: Ran an die Trommeln – die SchülerInnen üben Stücke ein und trommeln sich frei.

Beschreibung: Trommeln ist eine Spielart des Musizierens, die es jedem Musiker erlaubt, ein lautes Register zu spielen ohne gleich als störend wahrgenommen zu werden. In den Trommelworkshops bauen die Kinder zuerst eigene kleine Trommeln, später erfordern auch Spiele, die in die Musik eingebaut werden, von jedem die Aufmerksamkeit für das Ganze.

Bemerkung: Jedes Kind sollte einen kleinen Blumentopf oder eine leere u. gespülte Konservendose mitbringen

Termine: dienstags, donnerstags und freitags
um 9:00 Uhr

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: A03

Trommeln, Tanzen, Toleranz

Referent: Potlako Mokgadi

Lernziel: Die SchülerInnen ertanzen sich Toleranz im Umgang mit ihren Nachbarn.

Beschreibung: Trommeln, Singen und Tanzen sind fester Bestandteil in der afrikanischen Kultur. Rhythmische Bewegung ist eine natürliche Eigenschaft des Menschen, weltumspannend. In Afrika tanzen Kinder schon ohne jeglichen spirituellen oder tradierten Ansatz zum Gesang. Diese Form des gemeinsamen Tanzens verstärkt das Identitätsgefühl des Einzelnen als Teil einer Gruppe.

Termine: dienstags, donnerstags und freitags
um 9:00 Uhr

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: A04

Märchen aus einer anderen Welt

Referent: Potlako Mokgadi

Lernziel: Die SchülerInnen können anhand von Märchen und Geschichten in die afrikanische Kultur eintauchen.

Beschreibung: Märchen sind die Spiegelbilder der Gesellschaft, greifen alltägliches Leben auf und beschreiben das Weltbild der Erwachsenen. Märchen appellieren an die Phantasie der Kinder, um ihnen die Welt der Erwachsenen zu erklären. Mithilfe von Geschichten und Märchen aus Afrika können Kinder und Jugendliche in diesem Workshop einen Blick über den Tellerrand wagen, in eine andere Weltanschauung, einen anderen Alltag eintauchen.

Termine: dienstags, donnerstags und freitags
um 9:00 Uhr

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: A02

Geschichte hautnah – Stalag, Kaserne, Landesgartenschau

Referent: Verein für Hemeraner Zeitgeschichte e.V.

Lernziel: Die SchülerInnen können die unterschiedlichen, durch der Verlauf der Zeitgeschichte bedingten Nutzungsphasen des Sauerlandpark-Geländes wiedergeben und an-

hand ihres allgemeinen Geschichtswissens (seit Beginn des Nationalsozialismus bis zur Gegenwart) die Verknüpfung der lokalen mit der nationalen Geschichte herstellen.

Beschreibung: Auf einem Rundgang durch das Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag VI A bzw. der Blücherkaserne und beim Besuch der Informations- und Gedenkstätte Stalag VI A und des Bundeswehr-Traditionsraumes in Gebäude 15 erhalten die Schüler anhand von Fotos, Dokumenten, Informationstafeln und Gegenständen Einblicke in wesentliche Abschnitte der Geschichte der letzten 80 Jahre.

Termine: nach Vereinbarung

Kursdauer: etwa 90-120 Minuten

Kursnummer: R05

Wie erforscht man eine Höhle?

Referent: HiZ

Lernziel: SchülerInnen tauchen in die Unterwelt des Perick-Berges ein, forschen, entdecken und erobern die Höhlenwelt. Sie lernen, warum Höhlen besonders schutzbedürftig sind, aber auch Gefahren in sich bergen können.

Beschreibung: Was machen Höhlenforscher in den Höhlen und welche Ausrüstung müssen sie mitnehmen? Warum ist es so wichtig, dass die Höhlen erforscht und geschützt werden? Im Blickpunkt stehen Geologie, Mineralogie, Biologie, Hydrologie und Paläontologie - altersgerecht vermittelt geht allen unter der Erde ein Licht auf. Richtig spannend wird diese Tour, wenn jeder Teilnehmer (auch die erwachsenen Begleiter!) Fahrradhelm und Taschenlampe mitbringt, werden auch Stille und Dunkelheit zu einem Erlebnis!

Bemerkung: Die Höhle ist auch im Sommer nur zehn Grad „warm“.

Termine: mittwochs und donnerstags,
Uhrzeit nach Vereinbarung

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: R04



KunstRaum

Referent: Kunstfabrik Casa b

Lernziel: Die Kinder kennen die verschiedenen Werkzeuge und Utensilien, die für eine Kreativtechnik nötig sind, können diese aufzählen und verwenden.

Beschreibung: Kreativ mit unterschiedlichem Material (bitte ein Angebot auswählen):

Speckstein: rauer Stein der sich mit Feile und Schmirgelpapier in Form und Glanz bringen lässt. Geeignet als Kette, Schlüsselanhänger oder Talisman (mit Lederband).

Kissen, Taschen, Tücher: die (natur-)weißen Stoffe werden nach einer Bindebatiktechnik bearbeitet oder frei mit leuchtenden Stoffmal Farben bemalt. Jedes Kind sollte einen Kittel oder alten Pullover zum Schutz der Kleidung mitbringen.

Holzphantasiefiguren: aus Holzstücken, unterschiedlichster Art, werden Figuren aus der Tierwelt, Menschenwelt gebastelt oder einfach das, was in der Phantasie wächst. Die Idee entsteht während der Arbeit oder im Bastelprozess.

Traumfänger: es werden Traumfänger kreiert, mit Materialien wie Holz, Steinen, bunten Glasstückchen, Muscheln, Perlen und vielem mehr. Dann können sie nachts unsere schlechten Träume fangen - und wir gut schlafen.

Bemerkung: Es fallen Materialkosten von 2,50€ pro Teilnehmer an; bei Gruppen mit mehr als 12 Personen werden zusätzliche Kosten für die Gruppe von 30€ fällig, zu zahlen beim Referenten.

Es ist auch möglich die Kurse als Workshopwoche zu buchen.

Termine: nach Vereinbarung

Alter: bis 12 Jahren

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: K10

Vom Bauernhof zum Supermarkt

Referent: Wir von der Landwirtschaft

Lernziel: Die SchülerInnen können die Herkunft und Verarbeitung verschiedener landwirtschaftlicher Produkte nachvollziehen und erklären.

Beschreibung: Die SchülerInnen lernen praktisch und

theoretisch die Wertschöpfungskette in der Landwirtschaft kennen. Hierbei wird klar, dass die Milch nicht im Tetra Pak im Supermarkt wächst, Kühe nicht lila sind, Obst und Gemüse nicht aus dem Regenwald kommen muss und der Bauer von nebenan dazu beiträgt, dass wir beim Bäcker und im Lebensmittelladen ausreichend Auswahl haben.

Schwerpunktthemen können auf Wunsch abgesprochen werden.

Termine: dienstags 9:30 und 11:30 Uhr

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: L01

Nachhaltige Waldwirtschaft

Referent: Waldschule MK

Lernziel: Die SchülerInnen können ökologische Abläufe im Wald erklären und die Ursprünge der Nachhaltigkeit in der Waldwirtschaft erläutern.

Beschreibung: Auch wenn das Wort Nachhaltigkeit inzwischen in kaum einer Diskussion fehlt, liegt der Ursprung doch in der Waldwirtschaft. Wie und warum wird diese Idee hier umgesetzt? Und was hat dies mit unserer derzeitigen Klimadebatte zu tun?

Termine: nach Vereinbarung

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: L06

Holzauge sei wachsam

Referent: Sportschule Isken

Lernziel: Die SchülerInnen können Techniken der Selbstbehauptung und Deeskalation in Konfliktsituationen anwenden

Beschreibung: SchülerInnen erhalten im praktischen Training und in Rollenspielen Einblicke in Strategien der Selbstbehauptung und -verteidigung. Außerdem wird die frühzeitige Deeskalation im Falle einer Auseinandersetzung unter Gleichaltrigen geübt.

Termine: Montags vormittags; nach Vereinb.

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: A05

Projektwoche: Nachwachsende Rohstoffe

Erdöl – und was machen wir danach?

Referent: Zentrum für nachwachsende Rohstoffe NRW

Lernziel: Die SchülerInnen können die Herkunft und Verarbeitung verschiedener landwirtschaftlicher Produkte nachvollziehen und deren Bedeutung als Alternative zu Produkten aus herkömmlicher Herstellung erklären.

Beschreibung: Was sucht Flachs im Auto? Wieso liefert Raps uns Biodiesel, Lacke und Farben? Was ist eigentlich Biogas? – die Landwirtschaft erzeugt nicht nur Produkte für unsere Ernährung, sie produziert auch Bioenergie und nachwachsende Rohstoffe für vielfältige Zwecke, wie Verpackungsmaterial, Dämmstoffe, etc. Die begrenzte Verfügbarkeit fossiler Rohstoffe sorgt für eine zunehmende Bedeutung dieser erneuerbaren Rohstoffe aus der Natur.

Termine: 19.06. und 26.6.2012

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: L03



Sprit vom Acker. Und noch mehr?

Referent: RegioÖl

Lernziel: Die SchülerInnen können die Herkunft und Verarbeitung der in diesem Zusammenhang relevanten landwirtschaftlichen Produkte nachvollziehen und deren Bedeutung als Alternative zu Produkten aus herkömmlicher Herstellung erklären.

Beschreibung: Seit der Diskussion um den Sprit „E10“ ist fast jedem bekannt das Biokraftstoff dem „normalen“ Benzin beigemischt wird. Aber woraus besteht der Biokraftstoff? Und wie wird er hergestellt? Neben der Vorführung einer Rapsölpresse wird diesen Fragen nachgegangen.

Termine: 20.06. und 27.6.2012

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: L05

Nachwachsende Dämmstoffe

Referent: Bauunternehmung Verfuß

Lernziel: Die SchülerInnen können Pflanzen aufzählen aus denen Dämmstoffe hergestellt werden, deren Verarbeitung beschreiben und diese als Alternative zu den herkömmlichen Produkten vorstellen.

Beschreibung: Moderne Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen werden vorgestellt und deren Herkunft erläutert. Neben der Verarbeitung der Pflanzen wird der Unterschied zu herkömmlichen Dämmstoffen erklärt und der Nutzen von Dämmstoffen ausprobiert.

Termine: Nach Vereinbarung in der
25. und 26. Kalenderwoche

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: L04

Der Wald als Rohstofflager

Referent: Waldschule MK

Lernziel: Die SchülerInnen sind in der Lage Rohstoffe mit dem Ursprung ‚Wald‘ aufzuzählen, deren Herstellung zu beschreiben und den Nutzen für unsere Gesellschaft zu erläutern

Beschreibung: Der Kurs beantwortet Fragen rund um den Themenkomplex Nachwachsende Rohstoffe im Wald, deren aktuellen und zukünftigen Nutzen sowie die Kapazitäten der modernen Forstwirtschaft.

Termine: Nach Vereinbarung in der
25. und 26. Kalenderwoche

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: L09

Und jetzt wird`s heiß – Hackschnitzelheizwerk in Hemer



Referent: Stadtwerke Iserlohn

Lernziel: Die SchülerInnen können die Funktionsweise eines Heizwerkes erklären und die Vorteile dieser Art der Wärmeproduktion mit anderen Möglichkeiten vergleichen.

Beschreibung: Moderne Heiztechnik, Nachwachsende Rohstoffe – das Hackschnitzel- und Gasheizwerk an der Ostenschlahstraße öffnet seine Tore. Die Schülergruppen werden von einem Mitarbeiter des Betreibers durch

die Anlage geführt, die Funktionsweise erklärt und Fragen beantwortet.

Termine: für 7.-9. Klassen am 19.04.2012 um 10 Uhr;
ab 10. Klasse am 21. + 28.06.2012 um 10 Uhr;
weitere Termine nach Absprache

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: L07



Strom vom Feld – Die Biogasanlage

Referent: Balver-Biogas GmbH & Co KG

Lernziel: Die SchülerInnen können

Beschreibung: Die SchülerInnen können das Funktionsprinzip einer Biogasanlage erklären, sowie die genutzten Substrate einer landwirtschaftlichen Anlage und deren Endprodukte aufzählen.

Bemerkung: Moderne Technik zur Herstellung von Strom, oder doch keine neue Idee? Bereits die alten Chinesen nutzten Fäulnisgase um damit zu kochen. Die heutige Variante hiervon nennt sich Biogas-Anlage und produziert aus Feldfrüchten oder organischen Abfällen Gas und meist mittels eines Blockheizkraftwerkes Strom.

Termine: nach Vereinbarung

Alter: geeignet für SchülerInnen ab der 8. Klasse

Kursdauer: etwa 90 Minuten

Kursnummer: K10



Allgemeines

Kosten:

Gruppen bis 20 Schülerinnen und Schüler = 75 €

Gruppen bis 30 Schülerinnen und Schüler = 120 €

Pro 10 Kindern in der Gruppe hat ein(e) LehrerIn, BetreuerIn oder ErzieherIn freien Eintritt

Wenn Zusatzkosten, z.B. für Material, bei einem Kurs fällig werden ist dies schon in der Kursbeschreibung angegeben

Unterstützung: Sie möchten mit Ihrer Klasse am Grünen Klassenzimmer teilnehmen, haben aber einzelne Schüler die die Teilnahmegebühr nicht aufbringen können? Dafür hat die „Grüne Alternative Hemer“ einen Fond aufgelegt. Zur Übernahme der Kosten bewerben Sie sich beim Grünen Klassenzimmer des Sauerlandparks Hemers, indem Sie die pro Schüler anfallenden Kosten sowie eine kurze Begründung einreichen. Auf die Unterstützung besteht kein Rechtsanspruch.

GAH
Grüne Alternative Hemer



Informationen:

Sauerlandpark Hemer GmbH

Grünes Klassenzimmer

Nelkenweg 7

58675 Hemer

Tel.:02372-5506-123

klassenzimmer@sauerlandpark-hemer.de

Fax: 02372-5515-6119

Sie wünschen sich, auch andere Themen mit uns umzusetzen? Dann melden sie sich bei uns und wir schauen wie wir ihre Wünsche möglich machen können!

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist nur schriftlich mit unserem Anmeldeformular möglich. Dieses können sie uns, vollständig ausgefüllt und unterschrieben, faxen (02372-5515-6119), mailen (klassenzimmer@sauerlandpark-hemer.de) oder per Post schicken (Sauerlandpark Hemer, Nelkenweg 7, 58675 Hemer). Die Anmeldung muss uns bis spätestens drei Wochen vor dem gewünschten Durchführungstermin vorliegen. Mit der schriftlichen Buchungsbestätigung durch die Sauerlandpark Hemer GmbH wird ihre Anmeldung rechtsverbindlich

Mit der Buchungsbestätigung erhalten sie detaillierte Informationen zu Standort und Treffpunkt ihres Kurses
Bitte beachten Sie die AGB's der Sauerlandpark Hemer GmbH



Mitzubringen:

Die Kurse finden zu großen Teilen im Freien statt. Bitte passen Sie ihre und die Kleidung der Kinder entsprechend dem Wetter an!

Bei schlechtem Wetter ist es evtl. angebracht, Regenschirm oder -jacke, bei Sonnenschein Sonnencreme mitzubringen.

Wenn sie etwas spezielles für einen Kursus mitbringen müssen, ist dies bei der Kursbeschreibung oder in der Buchungsbestätigung vermerkt

Verhalten während der Kurse:

- Die LehrerInnen / BetreuerInnen halten sich während des Kurses bei ihrer Klasse / Gruppe auf und unterstützen den Referenten bei der Betreuung
- Es herrscht absolutes Alkohol- und Rauchverbot!
- Bitte erscheinen Sie pünktlich zu ihren Kursen. Wenn sie zu spät kommen kann die ursprüngliche Kursdauer nicht gewährleistet werden





**Sauerlandpark
Hemer**

**Sauerlandpark Hemer GmbH
Grünes Klassenzimmer**

**Nelkenweg 7
58675 Hemer**

Tel.: 02372.5506-123

Fax: 02372.5515-6119

klassenzimmer@sauerlandpark-hemer.de

www.sauerlandpark-hemer.de